

Medienmitteilung

Wien, 03. Juli 2019

Helvetia Produktneuheit: Umfassender Cyberschutz für Firmen mit Helvetia Best Business Cyber

Ein falscher Klick und schon sind die Daten weg, Schadsoftware legt die Firmenserver lahm. Alptraumszenarien gerade für kleine und mittelständische Unternehmen, die ebenso von Cyberrisiken oder -kriminalität betroffen sein können wie Großkonzerne. Schützen können sich Firmen mit der Helvetia Best Business Cyber-Versicherung. Sie bietet eine umfassende Absicherung für die vielfältigen Gefahren, die aus der Nutzung von elektronischen Daten entstehen können.

»Risiken im Bereich Cyber müssen nicht zwingend krimineller Natur sein. Ein Moment der Unachtsamkeit, und schon geraten heikle Daten unbeabsichtigt in falsche Hände oder gehen verloren. Genau für solche Fälle ist eine Cyberversicherung da«, erzählt Thomas Neusiedler, Vorstand Schaden-Unfall bei Helvetia Österreich. »Aber natürlich ist ein umfassender Schutz auch in Hinblick auf die ansteigenden kriminellen Angriffe im Internet mittlerweile essenziell – denn der Schaden kann beträchtlich oder sogar existenzbedrohend sein«, fügt Neusiedler hinzu.

Steigende Tendenz Cyberkriminalität

Experten gehen laut Bundeskriminalamt von Schäden von mehreren 100 Millionen Euro in Österreich durch Cyberkriminalität aus. Neusiedler ergänzt: »Trotz entstandener Schäden machen sich Unternehmen immer noch viel zu wenig Gedanken über Cyberrisiken und handeln leider nicht entsprechend.« Kriminellen gelingt es, Lücken im virtuellen Raum auszunutzen: Sie verschaffen sich unautorisierten Zugriff auf vertrauliche Daten, verschlüsseln, zerstören oder stehlen diese, installieren Schadsoftware oder blockieren den Zugriff zu IT-Systemen. Betroffen sind sowohl Firmen wie auch Privatpersonen. Bei Unternehmen können sich aufgrund von Datenschutz- oder Persönlichkeitsverletzungen teure Rechtsstreitigkeiten ergeben. Für Unternehmen ist es somit unerlässlich, die digitalen Daten und Software vor Cyberkriminalität zu schützen.

Helvetia Best Business Cyber-Versicherung

Mit einer zunehmenden Vernetzung im Geschäftsleben steigen auch die Cyberrisiken, denen IT-Systeme ausgesetzt sind. Für viele Unternehmen gewinnt deshalb der Schutz gegen Gefahren aus dem digitalen Raum an Bedeutung. Mit Helvetia haben Firmenkunden einen kompetenten Partner für die Identifizierung und Bewältigung von IT- und Cyberrisiken an ihrer Seite. Das Angebot für Unternehmen mit einem Jahresumsatz von bis zu 30 Millionen Euro deckt folgendes ab:

- Vermögensschäden inkl. Sachschäden
- Sabotagen durch eigene Mitarbeitende
- Ausnutzung technischer System- oder Sicherheitsschwächen
- Absichtliche oder unabsichtliche Installation und Ausführung von Schadsoftware
- Verwendung von gestohlenen Zugriffsinformationen
- Schäden an unternehmenseigenen Daten durch einen Hackerangriff
- Unterstützung bei Datenschutzverletzungen beziehungsweise Haftpflichtansprüchen Dritter

Die Helvetia Best Business Cyber-Versicherung deckt im Schadenfall somit sowohl Eigen- als auch Haftpflichtschäden ab und umfasst einen umfangreichen Servicekosten-Baustein. Ein spezialisiertes Expertennetzwerk agiert bei oder nach einer Cyberattacke mit professionellem Krisenmanagement und ist rund um die Uhr rasch und unkompliziert erreichbar. Auf Bedrohungen und Angriffen kann schnell reagiert werden. »Potenzielle Schäden werden minimiert und der Normalbetrieb kann möglichst schnell wiederhergestellt werden«, schließt Neusiedler.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Helvetia Versicherungen AG

Michaela Fritz, MA

Unternehmenskommunikation & CR

Hoher Markt 10-11, 1010 Wien

T +43 (0)50 222-1239

michaela.fritz@helvetia.at

www.helvetia.at

www.facebook.com/helvetia.versicherungen.oesterreich

Helvetia Versicherungen AG

Mag. Bianca Herzog-Planko

Unternehmenskommunikation

Hoher Markt 10-11, 1010 Wien

T +43 (0)50 222-1214

bianca.herzog-planko@helvetia.at

www.helvetia.at

www.facebook.com/helvetia.versicherungen.oesterreich

Über Helvetia Österreich

Helvetia betreibt in Österreich alle Sparten des Lebens- und des Schaden-Unfallgeschäftes. Das Unternehmen betreut mit rund 850 Mitarbeitenden etwa 500.000 Kundinnen und Kunden. Im Geschäftsjahr 2018 betrug die Prämieinnahmen EUR 494,3 Mio. (Leben-, Schaden-Unfall- und Transportversicherung). Durch die Konzentration auf die Individualität ihrer Kunden und die darauf abgestimmte Beratung übernimmt das Unternehmen hier eine Vorreiterrolle in Österreich. Corporate Responsibility: Helvetia nimmt ihre unternehmerische Verantwortung gegenüber der Umwelt, der Gesellschaft, den Mitarbeitenden und dem wirtschaftlichen Umfeld wahr. Als verantwortungsvoller Versicherer engagiert sich Helvetia für den Klima- und Umweltschutz und setzt als Teil der Klimastrategie auf die Einführung nachhaltiger Versicherungslösungen. Seit 2018 ist Helvetia CO2-neutral. Mit ausgewählten Engagements in Umwelt, Bildung, Kunst und Sport unterstützt Helvetia die Gesellschaft. Dazu zählen die Schutzwald-Initiative in Zusammenarbeit mit den Österreichischen Bundesforsten mit 50.000 aufgeforsteten Bäumen österreichweit, die Stiftung

Helvetia Patria Jeunesse und die auf individuelle Schülerförderung ausgerichtete Sir Karl Popper Schule.

www.helvetia.at

Über die Helvetia Gruppe

Die Helvetia Gruppe ist in 160 Jahren aus verschiedenen schweizerischen und ausländischen Versicherungsunternehmen zu einer erfolgreichen, internationalen Versicherungsgruppe gewachsen. Heute verfügt Helvetia über Niederlassungen im Heimatmarkt Schweiz sowie in den im Marktbereich Europa zusammengefassten Ländern Deutschland, Italien, Österreich und Spanien. Ebenso ist Helvetia mit dem Marktbereich Specialty Markets in Frankreich und über ausgewählte Destinationen weltweit präsent. Der Hauptsitz der Gruppe befindet sich im schweizerischen St.Gallen. Helvetia ist im Leben- und im Nicht-Lebengeschäft aktiv; darüber hinaus bietet sie maßgeschneiderte Specialty-Lines-Deckungen und Rückversicherungen an. Die Gesellschaft erbringt mit rund 6.600 Mitarbeitenden Dienstleistungen für mehr als 5 Millionen Kundinnen und Kunden. Bei einem Geschäftsvolumen von CHF 9.07 Mrd. erzielte Helvetia im Geschäftsjahr 2018 ein IFRS-Ergebnis nach Steuern von CHF 431.0 Mio. Die Namenaktien der Helvetia Holding werden an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG unter dem Kürzel HELN gehandelt.

www.helvetia.com